



<https://biz.li/45rc>

# KINDERFEUERWEHR UND JUGENDFEUERWEHR HEESSEL PRÄSENTIEREN IMPOSANTEN JAHRESRÜCKBLICK

Veröffentlicht am 09.03.2024 um 17:29 von Bastian Kroll

Mit Stolz können die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr wie auch Kinderfeuerwehr Heeßel auf das vergangene Jahr zurückblicken. Dass eine erfolgreiche Jugendarbeit angeboten wird, zeigt sich nicht nur an den mehr als 50 Anwesenden im Feuerwehrhaus am heutigen Sonnabend, 9. März 2024, anlässlich der Jahreshauptversammlung der beiden Nachwuchsabteilungen. Claudia Nicks als Jugendfeuerwehrwartin und Kinderfeuerwehrwartin Katharina Engelke blickten auf das vergangene Jahr zurück.

"Alle, die hier in blauer Uniform sitzen, haben einmal in der Jugendfeuerwehr angefangen", wusste Jugendfeuerwehren-Ehrenmitglied Peter Nicks zu berichten, und gab dem Feuerwehrynachwuchs auf den Weg, dabei zu bleiben. Auch wenn in Kinderjahren noch der Spaß im Vordergrund stehe, so dienen die beiden Nachwuchsabteilungen der Ortsfeuerwehr Heeßel insbesondere der Sicherstellung an neuen Einsatzkräften. "Wenn das so bleibt, werden wir keine Probleme mit dem Nachwuchs haben", so der ehemalige Stadtbrandmeister. Aus der im vergangenen Jahr 15 Jahre alt gewordenen Kinderabteilung sind einige ehemalige Kinder bereits in die Einsatzabteilung gekommen.



**Ortsbrandmeister Reinhard Nicks (hintere Reihe rechts), Jugendfeuerwehrwartin Claudia Nicks (hintere Reihe links) und die Kinderfeuerwehrwartin Katharina Engelke (hintere Reihe 2. von rechts) zusammen mit den ausgezeichneten Kindern und Jugendlichen, die das Kinderflämmchen oder die Leistungsspanne abgelegt haben wie auch die beiden Mitglieder des Jahres mit ihren Pokalen. / Foto: Bastian Kroll**

Ihren Dank sprach auch die Vorsitzende des Feuerwehrausschusses und stellvertretende Bürgermeisterin, Beate Neitzel, aus. Im Namen von Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn und dem Feuerwehrausschuss bedankte sie sich insbesondere bei den Eltern, dass sie ihre Kinder in die Obhut der Feuerwehr geben würden. "Was hierbei kein Sportverein leisten kann, ist der soziale Austausch", so Neitzel. In keiner anderen Organisation komme es derart darauf an, dass sich jeder auf den anderen verlassen könne, "was heutzutage leider verloren geht", so die Ausschussvorsitzende. Der Erste Stadtrat Michael Kugel überbrachte die Grüße der Verwaltung und Ordnungsabteilung und findet "es schön, dass ihr in der Feuerwehr seid und euch hier engagiert". Es sei eine "sinnvolle Freizeitgestaltung und später würden die heutigen Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr "wertvollen Dienst an der Allgemeinheit" leisten. Er dankte auch dem Betreuersteam. "Wir wissen, dass die Kinder hier gut aufgehoben sind." Stadtbrandmeister Dennis-Fredrick Heuer ergänzte: "Ich hoffe, dass ihr weiterhin Spaß habt und hoffe darauf, dass ihr eines Tages die Einsatzabteilung unterstützen werdet."

Zehn Betreuer haben die beiden Nachwuchsabteilungen zusammen. Viele Dienste wurden auch im vergangenen Jahr zusammen angehalten. Die Jugendfeuerwehr zählt derzeit sieben Mitglieder, davon zwei Mädchen. In der Kinderfeuerwehr sind 22 Nachwuchsbrandbekämpfer darunter drei Mädchen. Während im vergangenen Jahr drei Mitglieder von der Kinder- in die Jugendfeuerwehr übergeben werden konnten, so werden in diesem Jahr gleich sieben Kinderfeuerwehrmitglieder zur Jugendfeuerwehr wechseln. Wöchentlich werden interessante Dienste durch das Betreuer-Team angeboten. So stand bei der Jugendfeuerwehr unter anderem das Regionszeltlager, die Abnahme der Leistungsspange und ein durch den Förderverein möglich gemachter Ausflug in den Heidepark im Fokus. Die Kinderfeuerwehr besuchte die Polizei und das THW, machte durch den Förderverein unterstützt einen Ausflug ins Rastiland und legte die Kinderflämmchen ab. Beide Abteilungen waren zusammen bei der Flughafenfeuerwehr in Langenhagen, machten bei der Aktion sauberes Dorf und beim Osterfeuer mit, sie präsentierten sich zudem beim Jubiläumswochenende der Ortsfeuerwehr und machten beim Laternenumzug mit. "Danke, dass ihr euch in der Dorfgemeinschaft einsetzt", unterstrich auch Ortsvorsteher Heiko Reißer. Stadtjugendfeuerwehrwart Andreas Maschigefski hatte ebenfalls lobende Worte an Kinder und Betreuer gerichtet: "Die Zahlen geben euch recht. Ihr bietet ein attraktives Programm an", betonte er. Auch in den anderen Kinderfeuerwehren der Stadt sei ein Plus an Mitgliedern zu verzeichnen. Nicht zuletzt die Gründung der Kinderfeuerwehr Dachmüssen führte zu einem Plus von 35 Kinder auf nunmehr insgesamt 112 Kinder in den Kinderfeuerwehren der Stadt Burgdorf.

"Ich bin stolz auf das, was ihr hier in der Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr macht", lobte auch Ortsbrandmeister Reinhard Nicks. Es sei "eine super Sache und auch extrem wichtig für die Ortsfeuerwehr." Allerdings stehe der Spaß im Vordergrund, so der Ortsbrandmeister.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder Ehrungen durchgeführt. Als Jugendfeuerwehrmitglied des Jahres wurde Lasse Bernard ausgezeichnet. Kinderfeuerwehrmitglied des Jahres ist Felix Mooser. Zudem wurden den Kindern die errungenen Kinderflämmchen überreicht.

Die Urkunden für die erfolgreiche Prüfung der Leistungsspange überreichte Beate Neitzel an Svea Engelke und Fabian Hunsicker. Als sogenannter "Füller bei der Leistungsspangen-Prüfung fungierte Lasse Bernard, der ebenfalls geehrt wurde. Er hatte zudem zusammen mit Adrian Szczepanik das Brandhaus der Ortsfeuerwehr komplett erneuert. Das bisherige, 25 Jahre alte Brandhaus, war nicht mehr brauchbar, so dass die beiden in Eigenarbeit ein neues Brandhaus hergestellt haben: "Sowas gab es noch in keiner Jugendfeuerwehr", wissen Claudia Nicks und Katharina Engelke. "Hut ab. Wir sind sehr stolz darauf, dass ihr das gemacht habt", betonten die beiden.